

542494-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Freianlagenplanung für den Neubau einer Kita in Herzberg (Elster)

OJ S 158/2025 20/08/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Herzberg (Elster)

E-Mail: heyde@stadt-herzberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Freianlagenplanung für den Neubau einer Kita in Herzberg (Elster)

Beschreibung: Für den Neubau einer Kita in Herzberg (Elster) ist das Leistungsbild Freianlagenplanung in den Leistungsphasen 2 bis 8 zu erbringen. Es handelt sich um eine in Holzbauweise zu errichtende Kita für 120 Kinder.

Kennung des Verfahrens: 3490507a-16b7-474e-9954-731587e52244

Interne Kennung: HB-PI-2025-06

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es wird ein Offenes Verfahren auf der Grundlage der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung- VgV) durchgeführt. Das Verfahren ist für Landschaftsarchitekten mit entsprechender Qualifikation und Erfahrung ausgelobt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rosa-Luxemburg-Str. 34

Stadt: Herzberg (Elster)

Postleitzahl: 04916

Land, Gliederung (NUTS): Elbe-Elster (DE407)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YK5HEC1

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Freianlagenplanung für den Neubau einer Kita in Herzberg (Elster)

Beschreibung: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Es ist vorgesehen zunächst die Leistungsphasen 2 bis 5 zu beauftragen. Die Beauftragung der Leistungsphasen 6 bis 8 erfolgt optional nach erfolgter Genehmigung des Bauvorhabens und der Zusicherung der Finanzierung. Während der Planungsphase wird eine enge Abstimmung zwischen allen Planungsbüros gewünscht und vorausgesetzt. Die Architektenleistung für die Gebäudeplanung sowie sämtliche Fachplanungen wurden bereits vergeben.

Interne Kennung: HB-PI-2025-06

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rosa-Luxemburg-Str. 34

Stadt: Herzberg (Elster)

Postleitzahl: 04916

Land, Gliederung (NUTS): Elbe-Elster (DE407)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot sind Nachweise der Qualifikation als Fachplaner/in durch entsprechende Ausbildungsbescheinigungen (ggf. ein vergleichbares amtliches Dokument aus einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union) in Kopie einzureichen. Eine Qualifikation als Landschaftsarchitekt ist notwendig.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Netto-Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre hat mindestens 200.000 EUR netto/Jahr zu betragen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist zu erklären, dass im Auftragsfall für die vertragliche Leistung eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV vorgehalten wird. Die Deckungssummen je Versicherungsfall müssen mindestens 1.500.000 EUR für Personenschäden und mindestens 250.000 EUR für Vermögensschäden betragen. Ein Nachweis über die bestehende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist von dem Bieter, der den Zuschlag erhält, unverzüglich nach Zuschlagserteilung vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung: Die Referenzen sollen eine hohe inhaltliche Vergleichbarkeit mit der ausgeschriebenen Leistung aufweisen. Der Nachweis der Referenzen erfolgt über die Leistungen der letzten zehn Jahre, vom Planungsbeginn bis zur Bauabnahme (Stichtag 01.01.2015 bis 30.07.2025), gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV. Es sollten drei vergleichbare Referenzen mit Angaben des Projekttyps, des Leistungs- und Projektzeitraums, der Baukosten sowie Nennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner angegeben werden. Für die Referenznachweise ist jeweils zwingend der Referenzbogen vollständig auszufüllen und Abbildungen anzuhängen. Die Referenzen sind fortlaufend zu nummerieren. Reicht ein Bewerber mehr als drei Referenzen ein, muss er angeben, welche drei Referenzen bewertet

werden sollen. Erfolgt diese Angabe nicht, werden die drei Referenzen gewertet, die in den Anlagen als erstes aufgeführt sind. Fehlende Angaben im Referenzbogen werden nicht nachgefordert. Die zu erreichende Höchstpunktzahl für die drei bewerteten Referenzen liegt bei 45 Punkten. Pro Referenz sind demnach 15 Punkte möglich. Jede Referenz wird gemäß Leistungsbeschreibung Kapitel 5.3.1 bewertet.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Örtliche Präsenz und schnelle Verfügbarkeit

Beschreibung: Örtliche Präsenz und schnelle Erreichbarkeit für angemessene Auftragsabwicklung (besonders in LPH8) über die tatsächliche Länge des Weges x zum Bauvorhaben in Herzberg. (maximal 3 Punkte, Wichtung mit Faktor 2) Schneller Planungsbeginn nach Beauftragung. (maximal 3 Punkte, Wichtung mit Faktor 3) Weitere Informationen in der Leistungsbeschreibung Kapitel 5.3.2 bewertet.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamthonorar und Stundensatz

Beschreibung: Das Angebot wird nach Hauptangebot und nach Stundensätzen getrennt bewertet. Sämtliche Preisnachlässe sind im vorgegebenen Formular des Hauptangebots durch die angebotenen Prozente anzugeben und zu begründen. Eine Unterschrift des Angebots ist zwingend erforderlich, damit das Angebot gewertet wird. Das Gesamthonorar wird durch einseitige lineare Interpolation mit dem 2-fach niedrigsten Gesamthonorar bewertet. Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 36 Punkte. 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem Zweifachen des niedrigsten Preises. Die Bewertung der Stundensätze als gemittelten Projektstundensatz wird ebenfalls durch die einseitige lineare Interpolation mit dem 2-fach niedrigsten Stundensatz bewertet. Das Angebot mit dem niedrigsten Stundensatz erhält 4 Punkte. 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem Zweifachen des niedrigsten Stundensatzes.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YK5HEC1/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YK5HEC1>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YK5HEC1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 10 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt elektronisch über den Vergabemarktplatz.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Herzberg (Elster)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Herzberg (Elster)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Herzberg (Elster)

Registrierungsnummer: DE13894268

Postanschrift: Markt 1

Stadt: Herzberg (Elster)

Postleitzahl: 04916

Land, Gliederung (NUTS): Elbe-Elster (DE407)

Land: Deutschland

Kontaktperson: SB Hochbau

E-Mail: heyde@stadt-herzberg.de

Telefon: +49 3535482-416

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de

Telefon: +49 3318661719

Internetadresse: <https://mwae.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%C3%BCfungsverfahren/bb1.c.478846.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a2dce61c-10f7-41b2-a026-6fb5786d0643 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/08/2025 13:45:51 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 542494-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 158/2025

Datum der Veröffentlichung: 20/08/2025